

in your atmosphere.

Kotetsu/Karina.

Von Sehun

wherever I go, whatever I do.

A/N.

ich mag das Pair sehr gerne.. es war von Anfang an mein Lieblingspairing in Tiger&Bunny, da ich mich zuerst nicht sonderlich für Kotetsu/Bunny begeistern konnte. Und heute war ich in totaler Schreibleune und die einzige FF-Idee die mir gekommen ist war diese hier, die ich durch das Süchteln mit __AlibabaSaluja bekommen habe. Ich mag sie gerne, bin aber mit der FF allgemein nicht so zufrieden.. dazu muss ich sagen, ich hab sie nicht mehr kontrolliert, also sorry wenn Fehler vorhanden sind. Hoffentlich findet sie trotzdem Gefallen >__< ☹.

in your atmosphere.

„Jetzt komm schon Papa, stell dich nicht so an!“

Leise kicherte Karina und spürte, wie sich etwas um ihren Arm schlang und sie fordernd mitzog. Einen kurzen Blick warf sie aber noch nach hinten um zu sehen, ob Kaedes Vater ihnen auch wirklich hinterher kam. Irgendwie tat er ihr ja etwas Leid, dass sie ihn als Packesel für ihre Einkäufe missbrauchten, aber er wollte unbedingt mit ihnen mitgehen und wenn er schon dabei war, konnte er den Mädchen ruhig gleich etwas abnehmen - okay, alles abnehmen.

Auch wenn er sich abhetzte und einen etwas orientierungslosen Eindruck machte, mit den ganzen Tüten und Schachteln auf seinen Armen, schien er trotzdem glücklich zu sein. Und genau das war Karina auch. Sie hatte sich sehr gefreut als Kaede sie fragte, ob sie zusammen shoppen gehen wollen. Zeit mit ihr zu verbringen war immer sehr schön und es war wie als hätte sie plötzlich eine kleine Schwester. Das war etwas, was sich die Blonde schon immer gewünscht hat.

Außerdem konnte sie so auch mal ein wenig in Tigers Nähe sein, außerhalb des Fitnessraums oder irgendwelchen Einsätzen als Heros. Es war schön ihn ab und an privat ein Stückchen mehr kennen zu lernen. Ihre Gefühle ihm gegenüber hatten sich nun mal noch immer nicht geändert und ganz aufgegeben ihn irgendwie für sich zu

gewinnen hatte sie ebenfalls noch nicht. Ihr war der Altersunterschied ziemlich egal, was alles aber schwieriger machte war die Tatsache, dass Kotetsu ihre Liebe einfach nicht erkannte oder sie missverstand. Es war ein wenig traurig, dass er sie – wahrscheinlich nur – als eine Art Tochter sah. Trotzdem blieb Karina optimistisch! Irgendwann würde sie es schaffen ihn zu bekommen.

„Karina, Karina.. wollen wir da hinein gehen?“, fragte das braunhaarige Mädchen, welches neben ihr herging und zeigte auf eines der Geschäfte weiter vorne. Sofort fing sie an zu lächeln und nickte.

„Klar“, meinte sie nur und schon nahm Kaede ihre Hand und sie rannten gemeinsam in den Laden. Kotetsu, samt Einkaufstaschen, wurde mal wieder zurück gelassen. Kaum waren sie durch die Schiebetür gegangen, konnte man das jüngere Mädchen schon laut nach Luft schnappen hören.

Als sie das erste Mal diese Boutique betreten hatte, ging es ihr genauso. Die Sachen hier waren sehr teuer und elegant, was man auf den ersten Blick sah. Die Heldin selbst ging hier ab und an gern einkaufen, wenn sie ein neues Kleid für etwas Besonderes brauchte oder so, oft leistete sie sich das aber nicht.

Kaede war schon verschwunden, als Karina selbst begann sich umzusehen. Und es dauerte auch nicht lange bis sie etwas gefunden hatte, was ihr gut gefiel.

„Probier es an, das sieht sicher toll aus“

Leicht zuckte sie zusammen, als die Braunhaarige plötzlich mit einem begeisterten Strahlen in den Augen neben ihr stand.

„Okay“, sagte sie mit einem Lächeln und tapste zu einer Umkleidekabine, um sich umzuziehen. Schnell besah sie sich noch einmal im Spiegel, zupfte das Oberteil zurecht, damit es auch gut saß. Dann schob sie den Vorhang beiseite, um Kaede zu zeigen wie es aussah. Es war ein rotes Top, welches unten zusammengerafft war und oben beim Dekolleté Rüschen hatte. Dazu trug sie einen schwarzen Rock, an dessen Bund hinten eine große gelbliche Schleife gebunden war.

„Und Kaede-chan.. was meinst du?“

„Also ich muss sagen, das steht dir wirklich fantastisch.“

Die Blonde zuckte zusammen, als eine tiefe Stimme ihre Frage beantwortete und sie sah, dass neben der Kabine Kotetsu und nicht Kaede stand. Diese kam jedoch auch sofort angelaufen um sie zu bestaunen. Sie aber hörte kein Wort dieser, sondern starrte nur ihren Vater an, spürte wie die Hitze in ihr Gesicht stieg. Gerade er musste ihr ein Kompliment machen?

Sofort drehte sie sich um und zog den Vorhang hinter sich zu, um sich die Klamotten wieder auszuziehen. Es war ihr so peinlich, dass es ihm gefiel, dass er sie so gesehen hatte...

Eigentlich wollte sie die Sachen gleich weggeben, doch gerade als sie diese auf den Kleiderständer hängen wollte, stoppte Tiger sie.

„Kaufst du es dir nicht? Es sah doch gut an dir aus.“, meinte er, doch Karina wandte sich ganz von ihm ab. „Nein, es ist viel zu teuer. Und außerdem höre ich nicht darauf wenn ein Mann, oder eher du mir sagst, dass es toll aussieht.. du hast doch gar keinen Sinn für so was.“

„Kaede fand es auch hübsch.“

Jetzt fiel ihr nichts mehr ein, was sollte sie darauf sagen? „Uhm..“, begann sie, doch schon wurden ihr die Kleiderbügel aus der Hand genommen. „Was tust du da?!“ Sofort rannte sie Kotetsu nach, als dieser zur Kassa ging, das meinte er doch jetzt nicht ernst.

„Ich kauf das, wenn es dir zu teuer ist“, sagte dieser mit einem breiten Lächeln auf den Lippen und ließ sich nicht aufhalten. Wieder färbten sich Karinas Wangen rot, als sie keine fünf Minuten später die Papiertüte in die Hände gedrückt bekam. Und wieder lächelte er sie so an, dass sie das Gefühl hatte gleich zu schmelzen.

„Das hättest du nicht tun müssen..“, murmelte sie leise und sah zur Seite. „Ich wollte aber, es wäre schade gewesen dich darin nicht mehr zu sehen.“ Das Mädchen blieb stehen und blinzelte ihn ungläubig an. Wie bitte? Diese Frage aussprechen konnte sie aber nicht mehr, denn seine Tochter zupfte an seinem Ärmel.

„Kriegen wir noch ein Eis?“

„Sicher, warum nicht?“

Karina aber schaute den beiden hinterher, griff dann in die Tüte und holte das rote Oberteil heraus. Einen Moment sah sie es an, bevor sie mit einem glücklichen Lächeln ihr Gesicht in den Stoff drückte.